

Ort

Hotel Bellevue Palace
Kochergasse 3-5
3011 Bern
(beim Bundeshaus)

Tagungsbeitrag

CHF 390.– Normalbeitrag
CHF 340.– Mitglieder SVIR
CHF 260.– Mitglieder SEECI, ACFE und Studenten

Alle Beträge inkl. Steh-Lunch und Pausengetränke.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Zu Beginn wird ein **Tagungsordner** mit den Referaten in deutscher resp. französischer Sprache abgegeben. **Die Vorträge werden simultan übersetzt (D/F).**

**Anmeldung per E-Mail (mit Angaben gemäss Talon) an:
formation@seeci.ch**

Name, Vorname: *	<input type="checkbox"/> JA, ich habe im Vorjahr teilgenommen, Daten können übernommen werden
Titel/Funktion: *	Rechnungsadresse / Firmenname / Abteilung:
Büro/Firma/Behörde: *	Strasse, Nr.:
Telefon:	PLZ, Ort:
E-Mail:	Datum/Unterschrift:
Ich wünsche die Tagungsunterlagen in (bitte ankreuzen) deutsch <input type="checkbox"/> französisch <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Mitglied SEECI <input type="checkbox"/> Mitglied ACFE <input type="checkbox"/> Mitglied SVIR <input type="checkbox"/> Student/In	

Anmeldung bis 14. Oktober 2016

* Diese Angaben werden für die TeilnehmerInnenliste verwendet

13. Tagung der Schweizerischen Expertenvereinigung
«Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität»

**Geldwäscherei und Terrorismus-
finanzierung – sind wir
überfordert?**

**Was aktuelle Krisen und Entwicklungen für
die Kriminalitätsbekämpfung bedeuten**

Geldwäscherei

Steuerbetrug

Terrorismusfinanzierung

Blockchain-Technologie

**Freitag, 4. November 2016, 9.00 – 16.30 Uhr
Hotel Bellevue Palace, Bern**



SEEWK Schweizerische Expertenvereinigung «Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität»
ASECE Association Suisse des Experts en Matière de Lutte contre la Criminalité Economique
SEECI Swiss Experts in Economic Crime Investigation

Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung – sind wir überfordert?

Die Migrationskrise, Finanzskandale, die Jagd auf Steuersünder, Terrorismus und Terrorismusfinanzierung sowie bahnbrechende technologische Innovationen fordern uns täglich aufs Neue heraus. Die komplexen Entwicklungen in all diesen Bereichen sind relevant für die Bekämpfung der Geldwäscherei. Neue kriminelle Netzwerke entstehen, mit neuen Strategien, denen mit veralteten Vorgehensweisen nicht beizukommen ist. Ist unser regulatorischer Rahmen der Situation angepasst? Verfügen die FINMA, Finanzintermediäre und Strafverfolger über ausreichend Werkzeuge und Know How, um den Kriminellen einen Schritt voraus zu sein? Und was ist mit den neuen Informationstechnologien, die unseren Alltag revolutionieren? Kann die Blockchain-Technologie zum Schutz von Daten beitragen und so zu einer sichereren Informationsgesellschaft? Solche Fragen stehen im Zentrum der Debatten, die wir mit Euch führen möchten.

Schweizerische Expertenvereinigung «Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität» www.seeci.ch

Die Vereinigung ist der Zusammenschluss von Experten in der Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, die alle den Master of Advanced Studies in Economic Crime Investigation absolviert haben. Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug der Hochschule Luzern Wirtschaft (www.hslu.ch) und das Institut de lutte contre la criminalité économique, Neuchâtel (www.ilce.ch) bieten das Nachdiplomstudium an. Seit 2004 führt die Vereinigung einmal jährlich eine Tagung mit hochkarätigen Referenten zu aktuellen Themen der Wirtschaftskriminalität durch.

Themen

Geldwäscherei

Die Geldwäschereibekämpfung durch Finanzintermediäre in der Schweiz war bisher wenig erfolgreich. So führten in einem langjährigen Vergleich bisher nur ca. 2% der Geldwäschereimeldungen bei der MROS zu einer Verurteilung wegen eines Geldwäschereidelikts. Diese Verurteilungen stellen ihrerseits nur einen Bruchteil aller Verurteilungen in der Schweiz wegen Geldwäscherei dar. Was sind die Gründe für diese mageren Resultate?

Steuerbetrug

Die qualifizierte Steuerhinterziehung kann jetzt nach Schweizer Strafgesetzbuch als Vortat zur Geldwäscherei verfolgt werden. Während ein Finanzskandal den anderen jagt, nimmt die neue Strafbarkeit langsam Gestalt an. Was bedeutet das für die Pflichten der Finanzintermediäre, für die Untersuchungs- und Rechtshilfeverfahren sowie für die Rechte der an den Verfahren Beteiligten?

Terrorismusfinanzierung

Anschläge in Paris, Brüssel und Istanbul, Jihad-Reisende und schier unerschöpfliche Geldquellen für den Islamischen Staat. Weltweit war dem Terrorismus und seiner Finanzierung bisher nicht beizukommen. Wie ist die Situation in der Schweiz? Wie gut sind wir aufgestellt, um Terrorfinanzierung zu bekämpfen?

Neue Technologien

Die Blockchain Technologie kann in Zukunft Transaktionssicherheit auf ganz neue Arten gewährleisten. Sie wird «Mittelmänner des Vertrauens» wie beispielsweise Banken, Anwälte oder Notare ersetzen und somit ganze Industriezweige beeinträchtigen. Auch Wertschöpfungs- und Lieferketten können mittels Blockchain Technologie abgesichert werden, um etwa Fälschungen und Hehlerei drastisch zu reduzieren. Ist die Technologie wirklich schon so weit entwickelt?

Tagungsablauf

- 09.00 – 09.20 Begrüßungskaffee und Registrierung
- 09.30 – 09.50 Begrüßung / Moderation / Einleitung / Tagungskonzept**
Ladislav Klément, dipl. Économiste, MAS, Genève et Zürich
- 09.50 – 10.35 Geldwäschereibekämpfung in internationalen Finanzzentren: Mission impossible?**
Daniel Thelesklaf, Chef der liechtensteinischen FIU
- 10.40 – 11.25* Geldwäscherei bei qualifizierter Steuerhinterziehung: mit zweierlei Mass messen?**
Me Ludovic Tirelli, Dr en droit, Avocat au Barreau, Chargé de cours à l'ILCE
- 11.30 – 12.15 Terrorismusfinanzierung**
Prof. Dr. Sita Mazumder
- 12.15 – 13.45 Steh-Lunch (Networking und Erfahrungsaustausch)
- 13.45 – 14.15 Enforcement der FINMA und Leitlinien der FINMA zur Rechtshilfe gegenüber Strafverfolgungsbehörden**
Patric Eymann, Leiter des Geschäftsbereichs Enforcement FINMA
- 14.15 – 14.30 Kaffeepause
- 14.30 – 15.15 Die Wirksamkeit der Geldwäschereibekämpfung in der Schweiz**
Michael Kunz, Fürsprecher LL.M., Inhaber Kunz Compliance
- 15.15 – 16.00* Die Bekämpfung der Geldwäscherei ist schon achtzehn Jahre alt – ist sie aus der Pubertät?**
Daniel Zappelli, avocat international. Ancien Procureur général du Canton et de la République de Genève
- 16.00 – 16.30 Blockchain – neue Wege, Transaktionssicherheit zu gewährleisten**
Daniel Grassinger, MBA, Dipl. Ing., Co-Founder Nexussquared
- 16.30 Ende der Tagung**

* Vortrag in französischer Sprache mit Simultanübersetzung